



Lernen – Arbeit – Lebensqualität

Um ein erfülltes Leben mitten in der Gesellschaft führen zu können, spielen Bildung, Arbeit und Wohnen eine zentrale Rolle.

Nach einer so früh wie möglich korrekt gestellten Diagnose und gezielter Therapie, sowie Sprach- und Sozialtraining folgen entsprechend intellektueller Fähigkeiten Beschulung und Ausbildung.

Danach gilt es, Zugang zum ersten oder zweiten Arbeitsmarkt zu finden, was sich häufig als nicht so einfach erweist.

Auf dieser Bundestagung möchten wir Politik und Arbeitgeber ermuntern, die besonderen Fähigkeiten und Eigenschaften von Menschen mit Autismus anzuerkennen und ihnen mit Hilfe von Assistenten und Nischenarbeitsplätzen Chancen auf Beschäftigung zu bieten, um ein Leben in Würde führen zu können.

Sehr herzlich lade ich Sie alle vom 9.-11. Juni 2017 in die Dortmunder Westfalenhallen ein, freue mich auf zahlreiche anregende Fachgespräche und auf einen geselligen Abend mit Buffet, musikalisch begleitet durch die MIKE AL BECKER Band. Bitte besuchen Sie auch unsere Ausstellung mit zahlreichen Informationsständen.

Ihre

Maria Kaminski
(Vorsitzende des Bundesverbandes **autismus** Deutschland e.V.)

Freitag, 9. Juni 2017

14:00 Beginn

Eröffnungsrede

Maria Kaminski
Vorsitzende des Bundesverbandes

Grußworte

Schriftliches Grußwort von Hannelore Kraft
Ministerpräsidentin
von Nordrhein-Westfalen

Birgit Jörder
Bürgermeisterin der Stadt Dortmund

Bernhard Lammers
Vorsitzender des Regionalverbandes
Dortmund und Umgebung e.V.

Prof. Dr. Christine Freitag
Vorsitzende des Wissenschaftlichen
Beirates des Bundesverbandes

Martin Huff
Grußwort des Vertreters von AspieDo e.V.,
Dortmund

Musikalische Begleitung

Illias Bischoff

15:00-16:00 Vortrag

**Lernen – Arbeit – Lebensqualität ...
mit (m)einer anderen Wahrnehmung**
Gee Vero

16:00-16:30 Kaffeepause

16:30-17:30 Vortrag

Ist Autismus heilbar?
Prof. Dr. Sven Bölte

Sonntag, 11. Juni 2017

9:00-9:45 Vortrag

**Neuere psychotherapeutische Ansätze
bei Asperger-Syndrom**
Claus Lechmann

9:45-10:30 Vortrag

Arbeit und Lebensqualität
Prof. Dr. Dr. Kai Vogeley

10:30-11:00 Uhr Kaffeepause

11:00-11:45 Vortrag

Die Bedeutung von (Teilhabe an) Arbeit
Prof. Dr. Mathilde Niehaus

11:45-12:30 Vortrag

**Der Paradigmenwechsel in der Eltern-
selbsthilfe – Von der Betroffenheit
zur Verschiedenheit**
Prof. Dr. Peter Rödler

12:30-12:45

Abschlussworte
Stefan Weingarten und Maria Kaminski

Samstag, 10. Juni 2017

| LERNEN | | ARBEIT | | LEBENSQUALITÄT | |
|--|---|---|--|---|---|
| Entwicklung | Förderung | 1. Arbeitsmarkt | Förderung | Praxis | Forschung |
| 9:00 bis 10:00 Uhr VORTRÄGE | | | | | |
| <p>Wie Routinen und Rituale helfen und einschränken können <i>Dr. Mareike Altgassen</i></p> | <p>Das Early Start Denver Model: Prinzipien – Praxis – Outcomes <i>Priv.-Doz. Dr. Daniel Holzinger, ET Eva Dely, Mag. Dominik Laister</i></p> | <p>Arbeit anders denken: Wege zur Inklusion autistischer Menschen in den Arbeitsmarkt <i>Hajo Seng</i></p> | <p>Die Bedeutung der Werkstatt für behinderte Menschen im System der beruflichen Rehabilitation <i>Kathrin Völker</i></p> | <p>Achtsamkeit bei Erwachsenen mit einer Autismus-Spektrum-Störung <i>Michelle Kiep</i></p> | <p>Evidenzbasierte Therapieverfahren – der aktuelle Stand der S3-Leitlinie <i>Prof. Dr. Christine Freitag</i></p> |
| 10:30 bis 11:30 Uhr VORTRÄGE | | | | | |
| <p>Positive Verhaltens-Unterstützung <i>Prof. Dr. Georg Theunissen</i></p> | <p>Sprachverstehen bei Menschen mit Autismus fördern – Herausforderungen und Unterstützung im Alltag <i>Dr. Melanie Eberhardt</i></p> | <p>Autismus und Arbeit – viele Wege führen zum Ziel <i>Dirk Müller-Remus</i></p> | <p>Beruflicher Inklusionsbereiter – Eingliederung von jungen Menschen mit ASS auf den ersten Arbeitsmarkt durch Berufsbildungswerke am Beispiel des BBW Bugenhagen <i>Hannelore Kastorff</i></p> | <p>„Zusammen ist man weniger allein“ – Mitglieder zweier Regensburger Selbsthilfegruppen berichten <i>Jonatan Böhm, Anke Kidan, Silke Wanninger-Bachem, Begleitung: Heike Vogel</i></p> | <p>Elterntaining als Baustein bei ASS – Anforderung oder Lebensqualität? <i>Prof. Dr. Judith Sinzig</i></p> |
| 12:00 bis 13:00 Uhr VORTRÄGE | | | | | |
| <p>Exakte Diagnose als Voraussetzung für eine gelingende Entwicklung im Kindes- und Jugendalter <i>Prof. Dr. Inge Kamp-Becker</i></p> | <p>Zwei Schulen unter einem Dach = vielfältige Lern- und Entwicklungschancen für Schüler mit ASS <i>Dr. Martin Degner</i></p> | <p>Menschen mit Autismus im Job – Erfahrungen aus der Fachtagung am 20.10.2016 in Hamburg sowie Ergebnisse aus Projekten der FAW <i>Björn Hagen</i></p> | <p>Sicherheit und Perspektive – individuelle Lösungen der beruflichen Teilhabe in allen Formen des Arbeitsmarktes <i>Andrea Stratmann</i></p> | <p>Ein Asperger als Therapeut – geht denn das? Erfahrungen mit Peercoaching im Ko-Therapiesetting am Hamburger Autismus Institut <i>Barbara Rittmann</i></p> | <p>Anforderungen, Belastungen und Ressourcen von Eltern mit Kindern mit ASS – Aktuelle Ergebnisse des Forschungsprojekts ELKASS <i>Prof. Dr. Heinrich Tröster, M.A. Christin Oberfeld</i></p> |
| 13:00 bis 14:30 Uhr MITTAGSPAUSE | | | | | |
| 14:30 bis 15:30 Uhr VORTRÄGE | | | | | |
| <p>Selbstverletzendes Verhalten bei Menschen mit Autismus – Ein Blick auf Lerntheorien und deren Implikationen <i>Natalie Werner</i></p> | <p>Beim Lernen hört der Spaß auf? Lernen.Motivation.Transfer. Stress(bewältigung) im Helfersystem. <i>Beate Nitsche/Wiebke Hinz</i></p> | <p>Job Coaching bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung – Ein Praxisbeispiel aus zwei Perspektiven <i>Jan Henrik Klieve/Thorsten Hirsch</i></p> | <p>Das RouterPrinzip® Fokus: Passgenauigkeit <i>Monika Labrouier</i></p> | <p>Von der Idee zur WG – Wohnen mit Assistenz für fünf junge Menschen mit Behinderung <i>Dr. Bettina Bönsch</i></p> | <p>Neurobiologische Grundlagen von Autismus-Spektrum-Störungen <i>Priv.-Doz. Dr. Leonard Schilbach</i></p> |
| 16:00 bis 17:30 Uhr PODIUMSDISKUSSION | | | | | |
| <p>Moderation und Einführung: Prof. Dr. Bernhard Schmalenbach</p> <p>Podiumsteilnehmer: Engelbert Becker (Betriebstättenleiter in einer WfbM), Prof. Dr. Matthias Dalferth, Bernd Lammers (Arbeitnehmer), Dirk Müller-Remus (Auticon), Gabriele Seidel-Brinkmann (Elternteil), Prof. Dr. Kai Vogeley</p> | | | | | |
| 17:45 bis 19:00 Uhr MODERIERTES FORUM NUR FÜR MENSCHEN MIT AUTISMUS | | | | | |
| <p>Moderation: Dr. Bärbel Wohlleben und Dr. Christine Preißmann</p> | | | | | |
| 19:30 Uhr GESELLIGER ABEND MIT BUFFET | | | | | |
| <p>Musikalische Begleitung durch die MIKE AL BECKER Band</p> | | | | | |

Teilnahmebedingungen

Teilnehmerbeitrag bei Anmeldung bis zum 30.11.2016:

Frühbucherrabatt:

Teilnehmerbeitrag EUR 220,-

Für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen EUR 190,-

Für persönliche Mitglieder

im Bundes-/Regionalverband EUR 160,-

Für Menschen mit Autismus EUR 90,-

Für Studierende EUR 90,-

(Kopie der Immatrikulationsbescheinigung senden)

Teilnehmerbeitrag bei Anmeldung vom 01.12.2016 bis 30.04.2017:

Teilnehmerbeitrag EUR 250,-

Für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen EUR 220,-

Für persönliche Mitglieder

im Bundes-/Regionalverband EUR 190,-

Für Menschen mit Autismus EUR 110,-

Für Studierende EUR 110,-

(Kopie der Immatrikulationsbescheinigung senden)

Geselliger Abend (Samstag 10.06.2017) EUR 50,-

Im Teilnehmerbeitrag enthalten:

Mittagessen am Samstag und Pausengetränke

Ein Hotelzimmerkontingent steht zur Verfügung. Fragen zur Reservierung werden unter Tel. 0231/1 89 99-115 oder -111 beantwortet. Ein Buchungsformular ist unter www.autismus.de abrufbar.

Stornierung

Die Anmeldung ist verbindlich. Sie kann bis zum 30.04.2017 kostenfrei storniert werden. Für eine Stornierung im Zeitraum vom 01.05.2017 bis 31.05.2017 wird eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- berechnet. Ab dem 01.06.2017 ist eine Stornierung nicht mehr möglich und der volle Teilnahmebeitrag ist zu entrichten. Dies gilt auch bei Krankheit. Es empfiehlt sich der Abschluss einer „Seminarrücktrittsversicherung“ (unter diesem Stichwort in Suchmaschinen zu finden). Für die Einhaltung der Frist gilt der Zugang einer schriftlichen Stornierungserklärung (Brief, Telefax, E-Mail) in unserer Geschäftsstelle. Telefonische Stornierungen können nicht bearbeitet werden.

autismus Deutschland e.V.

Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg
Tel. 040 / 5 11 56 04 Fax 040 / 5 11 08 13
E-Mail: info@autismus.de Internet: www.autismus.de

Anmeldung

| Teilnehmerbeitrag | | |
|---|------------------------------------|------------------------------------|
| bei Anmeldung | bis 30.11.2016 | vom 01.12.2016 bis 30.04.2017 |
| Teilnehmerbeitrag | EUR 220,- <input type="checkbox"/> | EUR 250,- <input type="checkbox"/> |
| Für Mitarbeitende von Mitgliedseinrichtungen | EUR 190,- <input type="checkbox"/> | EUR 220,- <input type="checkbox"/> |
| Für persönliche Mitglieder im Bundes-/Regionalverband | EUR 160,- <input type="checkbox"/> | EUR 190,- <input type="checkbox"/> |
| Für Menschen mit Autismus | EUR 90,- <input type="checkbox"/> | EUR 110,- <input type="checkbox"/> |
| Für Studierende (Kopie der Immatrikulationsbescheinigung senden) | EUR 90,- <input type="checkbox"/> | EUR 110,- <input type="checkbox"/> |
| Geselliger Abend (Samstag, 10.6.2017) EUR 50,- <input type="checkbox"/> | | |
| Gesamtbeitrag | | EUR _____ |

Im Preis enthalten: Mittagessen am Samstag und Pausengetränke

Im Preis nicht enthalten: Übernachtung
Geselliger Abend (Samstag, 10.6.2017)
sonstige Verpflegung

Anmeldung (bis spätestens 30.04.2017)

Vorname/Name _____

Rechnungsanschrift (oder Stempel der Einrichtung)

Telefon tagsüber _____

E-Mail _____

Beruf _____

Mittagessen (bitte ankreuzen)

vegetarisch nicht vegetarisch

Benötigen Sie als Arzt oder PP/KJP Fortbildungspunkte?
ja

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die umseitig stehenden Teilnahme- und Stornierungsbedingungen gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift

